

Module Handbook (<https://modhb.uni-kl.de/>)

TUK (<https://www.uni-kl.de>) MODHB (<https://modhb.uni-kl.de/>) Homepage (/)

Notes on the module handbook of the department Social Sciences

Die hier dargestellten Studiengang-, Modul- und Kursdaten des Fachbereichs Sozialwissenschaften [SO] befinden sich noch in Entwicklung und sind nicht offiziell.

Die offiziellen Modulhandbücher finden Sie unter <https://www.sowi.uni-kl.de/studium/> (<https://www.sowi.uni-kl.de/studium/>)

Course SO-16-21.8009-K-6

Daten, Algorithmen und Demokratie (2S, 6.0 LP)

Course Type

SWS	Type	Course Form	CP (Effort)	Presence-Time	Self-Study
2	S	Seminar	6.0 CP	28 h	152 h
(2S)			6.0 CP	28 h	152 h

Basedata

SWS	2S
CP, Effort	6.0 CP = 180 h
Position of the semester	1 Sem.
Level	[6] Master (General)
Language	[DE] German
Lecturers	König, Pascal, Dr. (WMA DEPT: SO) (/staff/596/)
Area of study	[SO-POL] Political Science
Lifecycle-State	[NORM] Active

Possible Study achievement

- Verification of study performance: **continuous and active participation in the courses**
- Examination number (Study achievement): 35324 ("VL: Politische Theorie")
- Details of the examination (type, duration, criteria) will be announced at the beginning of the course.

Possible Study achievement

- Verification of study performance: **homework**
- Examination number (Study achievement): 35324 ("VL: Politische Theorie")
- Details of the examination (type, duration, criteria) will be announced at the beginning of the course.

Possible Study achievement

- Verification of study performance: **essay**
- Examination number (Study achievement): 35324 ("VL: Politische Theorie")
- Details of the examination (type, duration, criteria) will be announced at the beginning of the course.

Possible Study achievement

- Verification of study performance: **seminar paper**
- Examination number (Study achievement): 35324 ("VL: Politische Theorie")
- Details of the examination (type, duration, criteria) will be announced at the beginning of the course.

Contents

Die Entwicklung und Verbreitung von Informations- und Kommunikationstechnologien seit den 1990er Jahren geht Hand in Hand mit einem exponentiellen Anstieg der weltweit erzeugten, gespeicherten und verarbeiteten Daten. Diese sind zu einer wichtigen Ressource und einem bedeutsamen Wirtschaftsfaktor geworden. Ein wichtiges Mittel, um aus diesen Daten Wert zu erzeugen, stellen algorithmische Entscheidungssysteme dar. Haben einst Maschinen des frühen Industriezeitalters physische Prozesse automatisiert, dienen algorithmische Systeme dazu, kognitive Aufgaben zu lösen und entsprechende Prozesse zu automatisieren. Außerdem ermöglichen solche Systeme neue Formen der Steuerung und Koordination, nicht nur zwischen Objekten oder Maschinen, sondern auch in der sozialen Welt. So strukturieren etwa Suchmaschinen oder die News Feeds in Social Media Informationsströme für große Teile der Bevölkerung. Mitunter entscheiden algorithmische Systeme als Teil der öffentlichen Verwaltung auch darüber, ob beispielsweise Arbeitslose für ein Qualifikationsprogramm ausgewählt werden (Österreich) oder wie Schüler*innen auf Schulen verteilt werden (New York, USA). Demnach prägen und strukturieren algorithmische Systeme zunehmend das Zusammenleben von Menschen.

Welche Konsequenzen hat die Verwendung von algorithmischen Systemen, sei es durch privatwirtschaftliche Akteure oder durch den Staat, für die liberale Demokratie? Das Seminar geht dieser Frage entlang von drei Dimensionen nach. Erstens gibt es einen Überblick über die Grundlagen algorithmischer Entscheidungssysteme sowie die Chancen, Herausforderungen und Spannungsfelder, die mit ihnen verbunden sind. Zweitens klärt das Seminar vor dem Hintergrund bekannter Formen politischer Steuerung, inwiefern sich Steuerung durch algorithmische Systeme als eine Form von Governance begreifen lässt. Drittens behandelt das Seminar Ansätze zur Regulierung algorithmischer Systeme und betrachtet entsprechende politische Entwicklungen und Initiativen in ländervergleichender Perspektive. Die Teilnehmer*innen haben am Ende des Seminars ein fundiertes Verständnis von zentralen technischen, politisch-theoretischen und regulatorischen Aspekten algorithmischer Entscheidungssysteme. Sie sind mit relevanten aktuellen Entwicklungen vertraut und können den Einsatz von algorithmischen Systemen in verschiedenen Bereichen sachkundig bewerten.

Literature

Grundlagenliteratur

Hildebrandt, Mireille, und Serge Gutwirth (Hrsg.). 2008. Profiling the European Citizen. Dordrecht: Springer Netherlands.

Mayer-Schoenberger, Viktor, und Thomas Ramge. 2019. Reinventing capitalism in the age of big data. London: John Murray Publishers.

McAfee, Andrew, und Erik Brynjolfsson. 2017. Machine, platform, crowd: harnessing our digital future First edition. New York: W.W. Norton & Company.

Mohabbat Kar, Resa, Basantas E. P. Thapa, und Peter Parycek (Hrsg.). 2018. Regieren Algorithmen? Über den sanften Einfluss algorithmischer Modelle. Berlin: Kompetenzzentrum Öffentliche IT.

Martini, Mario. 2019. Blackbox Algorithmus – Grundfragen einer Regulierung Künstlicher Intelligenz. Berlin, Heidelberg: Springer.

Zuboff, Shoshana. 2018. Das Zeitalter des Überwachungskapitalismus. Frankfurt New York: Campus Verlag.

Eine ausführliche Literaturliste zur Veranstaltung wird in der ersten Sitzung bereitgestellt.

Registration

Anmeldung über Onlineverfahren.

Requirements for attendance (informal)

None

Requirements for attendance (formal)

None

References to Course [SO-16-21.8009-K-6]

keine